

An die
Untere Fischereibehörde
Landkreis/ kreisfreie Stadt

Antrag auf Erteilung einer Zulassung

- () zur Ausübung des Elektrofischfangs
() zur Verwendung von ortsveränderlichen Elektrofischscheuchanlagen

Zur Beachtung!

Es wird darauf hingewiesen, dass neben der Zulassung nach § 26 Abs. 2 BbgFischG für die Ausübung der Fischerei unter Verwendung von künstlichem Licht und Elektrizität weitere in der Regel gebührenpflichtige öffentlich-rechtliche sowie privatrechtliche Genehmigungen/ Zustimmungen notwendig sein können.

- Die Elektrofischerei ist eine Form der Fischereiausübung i. S. v. § 17 Abs. 1 BbgFischG und bedarf grundsätzlich der Genehmigung (Fischereischein B).
- Ist die Elektrofischerei in Gewässern, die in Naturschutzgebieten liegen, verboten, muss eine Befreiungsgenehmigung von der zuständigen Naturschutzbehörde erteilt werden.
- Antragsteller, die nicht Fischereiberechtigte oder Pächter des Fischereirechts sind, müssen vor Ausübung der Elektrofischerei die Zustimmung des Fischereipächters einholen. Auf den Straftatbestand der Fischwilderei nach § 293 des Strafgesetzbuches wird hingewiesen. Fischwilderei begeht, wer unter Verletzung fremden Fischereirechts fischt oder eine Sache, die dem Fischereirecht unterliegt, sich zueignet, beschädigt oder zerstört.

1. Antragsteller

Prüfspalte

.....
Name, Vorname / Firma / Verein / Institution

.....
Anschrift (Straße, Hausnummer)

.....
(PLZ, Ort)

.....
Telefon

2. Zweck

- | | |
|--------------------------|--|
| () Bestandsaufnahme | () Forschungsaufgabe |
| () Bestandsuntersuchung | () Lehrzwecke |
| () Hegemaßnahme | () fischereiliche Gewässerbewirtschaftung |
| () Laichfischfang | |

3. Einsatzzeitraum

am/vom bis

4. Gewässer

	<u>Gewässername(n)</u>	<u>Kreis(e)</u>	<u>Ortsangabe (von – bis)</u>
1)
2)
3)
4)
5)
6)

5. Name und Anschrift des Fischereipächters

zu 1)	.....
zu 2)	.....
zu 3)	.....
zu 4)	.....
zu 5)	.....
zu 6)	.....

6. Name und Anschrift des Fischereiberechtigten

zu 1)	.....
zu 2)	.....
zu 3)	.....
zu 4)	.....
zu 5)	.....
zu 6)	.....

(Nur bei nicht erfolgter Verpachtung ausfüllen)

7. Die Zustimmung der Fischereiausübungsberechtigten:

	<u>ist dem Antrag beigefügt</u>	<u>wurde verweigert</u>
zu 1)	()	()
zu 2)	()	()
zu 3)	()	()
zu 4)	()	()
zu 5)	()	()
zu 6)	()	()

(Nur bei Vorliegen von Koppelfischerei ausfüllen)

8. Elektrofisher

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift (Straße, Hausnummer)

.....
(PLZ, Ort)

.....
Telefon

	<u>Bedienungsschein</u>	<u>Fischereischein B</u>
Kopie ist dem Antrag beigelegt	()	()
liegt der Fischereibehörde vor	()	()

9. Elektrofishereigerät ()**Elektrofisherscheuchanlage ()**

.....
.....
.....

Typ, Fabrikat, Leistungsmerkmale, Geräte-Nr.:

Letzte bestätigte technische Geräteüberwachung am:

	<u>Zulassungsschein</u>	<u>Prüfzeugnis/Bericht der Typenführung</u>
Kopie ist dem Antrag beigelegt	()	()
liegt der Fischereibehörde vor	()	()

10. Sonstige Bemerkungen

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

Prüfungsvermerk, Prüfergebnis, Entscheidung: